

Pressemitteilung aus dem Dekanatsbezirk Wassertrüdingen

Für den Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk gilt für die dazu gehörigen Gemeinden:

Die aktuelle Situation hat für unsere Kirchengemeinden bisher nicht gekannte Auswirkungen. Es ist für viele Menschen nicht vorstellbar, dass in einer ganzen Region die Gottesdienste ausfallen, dass wesentliche Äußerungen kirchlichen Lebens eingeschränkt werden muss, um einen Beitrag zur Verringerung der sozialen Kontakte zu leisten. Das fällt allen Entscheidungsträgern in den Kirchengemeinden schwer. Trotzdem haben sie schweren Herzens folgende Vereinbarungen getroffen bzw. folgen sie den staatlichen Vorgaben:

Alle Gottesdienste bis einschließlich 19. April sind bzw. werden abgesagt. Die Kirchengebäude sind offen und laden ein zum Gebet. An den Sonntagen werden die Glocken zu den üblichen Gottesdienstzeiten läuten und zum Gebet einladen. Damit soll die Verbundenheit der Christen untereinander deutlich werden auch wenn sie sich nicht an einem Ort aufhalten. Jeder Christenmensch ist bevollmächtigt zu beten, die Heilige Schrift zu lesen. Dabei wird vorgeschlagen das Vater unser beim Läuten der Glocken zu beten.

Für den Zeitraum sind auch alle Konfirmationen abgesagt bzw. auf spätere Termine verschoben, ebenso werden keine Taufe stattfinden. In Notfällen müssen individuelle Lösungen gefunden werden. Es werden keine Abendmahlsfeiern in der Karwoche und Ostern stattfinden.

Beerdigungen können nur noch im Freien am Friedhof im Familienkreis gestaltet werden, dies gilt auch für Urnenbeisetzungen.

Alle Gruppe, Kreise und Chöre finden nicht statt.

Gerade in dieser Zeit ist Seelsorge wichtig, deshalb sind alle Pfarrer und Pfarrfrauen telefonisch erreichbar.

Es wird besonders auf die Gottesdienste in den Medien hingewiesen (ARD; ZDF; BR; BibelTV). Außerdem weisen wir im Besonderen auch auf die Homepage des Dekanatsbezirks (www.dekanat-wassertruedingen.de) hin, dort werden ab Freitag, den 21. März jeden Tag neue Andachten zu hören sein, die von den Pfarrern und Pfarrfrauen aus dem Dekanat gehalten werden. Dazu kommen auch Predigten und Gottesdienstaufzeichnungen zum Karfreitag und Ostern aus früheren Jahren. Analog haben einzelne Gemeinde ihre eigenen Medien, Podcast etc.

Hermann Rummel, Dekan